

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 40  
  
**Rubrik:** Briefkasten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# briefkasten

## Herr mit Einlage

Lieber Nebi-Onkel

Bitte lies einmal folgendes Inserat:

### Uebersee

34jährige Frau, große, flotte Erscheinung, in guten finanziellen Verhältnissen, welche diesen Sommer nach Uebersee auswandert, sucht idealen Partner zwecks Heirat. Geschäftsherr, evtl. mit Einlage, angenehm, jedoch nicht Bedingung. Nur seriöse und flotte Herren von 35-40 Jahren, welche eine edelndeckende Frau zu schätzen wissen, wollen sich melden. Schreiben Sie mir vertrauensvoll unter Beilage einer Foto und des Lebenslaufs unter Chiffre N. 2614 an die

Kannst Du mir sagen, was ein Herr mit Einlage ist? Bouillon mit Einlage kenne ich und habe ich gern. Auch am Radio kann man hin und wieder vernehmen: Als Schallplatten-Einlage hören Sie ... «Großmütterchens Spinnrad» beispielsweise. Aber ein Herr mit Einlage ist mir unbekannt. Oder glaubst Du, diese 34-jährige Frau und flotte Erscheinung suche ganz einfach einen Herrn mit Schuh-Einlagen gegen Plattfüße und dergleichen! Das wäre ja immerhin möglich, aber in diesem Fall hätte sie das im Inserat klipp und klar mitteilen können, anstatt andere Leute so zu beunruhigen; denn ich bin beunruhigt, sogar sehr beunruhigt, und zwar aus folgendem Grund: Ich bin auch nicht verheiratet und suche infolgedessen schon lange «Herrn zwecks ehrbarer Bekanntschaft und späterer Heirat». Da ich aber von Herren mit Einlage nichts wußte, suchte ich immer nur gewöhnliche Herren — also ohne Einlage — und hatte keinen Erfolg. Möglicherweise hätte ich aber mehr Chance, wenn ich solche mit Einlage suchte, weil es wahrscheinlich mehr von dieser Sorte gibt. Vielleicht sieht man es ihnen nicht an; es sind verkappte Herren mit Einlage, oder Herren mit verkappter Einlage. Aber woran erkennt man sie, und was für Herren soll ich fortan suchen, solche mit oder solche ohne Einlage!

Verstehst Du, lieber Nebi-Onkel, meine tiefe Beunruhigung und kannst Du mir aus meinem Dilemma heraushelfen! Darum bittet Dich mit herzlichen Grüßen  
Deine ratlose Nichte  
Elisabeth.

P.S. Bist Du, lieber Nebi-Onkel, ein Herr mit oder ohne Einlage! Verzeih die indiscrete Frage, aber ich bin so gwunderig.

Liebe Nichte Elisabeth!

Solltest Du noch nie etwas von einem Sparkassenbüchlein oder einem Bankbüchlein gehört haben? Auf welchem es von Einlagen zu

Mr. et Mme. Dupont  
speisen mit Vorliebe im

**Du Pont**

Zürich beim Hauptbahnhof  
**Die Küche ist prima!**  
Nur gute Weine! Sternbräu  
Tel. 271822 / 258355 Fl. Hew



wimmeln pflegt??? Ein Geschäftsherr mit solch einer möglichst großen Einlage gilt bei vielen Mädchen als idealer Partner. Denn, so denken sie, und vielleicht mit Recht, Armut allein macht auch nicht glücklich und Reichtum schändet nicht und wer andern keine Grube gräbt, fällt selbst herein und was dergleichen trostreiche und in allen Lebenslagen passende Sprüche mehr sind.

In diesem Sinne bleibe ich Dein wohlge-  
neigter Nebi-Onkel.



„Worum mached die Gselle sonen Krach?“

„Nüd Krach — sie singed doch: Alle Vögel sind schon da...“

## Musclefone-Anticlaquage

Alle Champions, die Sie bewundern, verwenden nur

**MUSCLETONE**

EMBROCAATION - ANTICLAQUAGE

Lieber Nebi!

Eigentlich wage ich es nur schweren Herzens, mich wegen dieses Inserats an Dich zu wenden. Vielleicht lachst Du mich aus, weil ich so unwissend bin und nicht verstehe, was «Embrotation-Anticlaquage» ist.

Da ich aber wahrscheinlich nicht der Einzige bin, der vor einem Rätsel steht, so möchte ich doch Deine Hilfe in Anspruch nehmen. Möglicherweise handelt es sich ja um ein Geheimmittel, das ausschließlich für die bewundernten Champions bestimmt ist. Die Sache ist nun die, daß auch ich gerne ein Champion werden möchte. Es muß doch ein herrliches Gefühl sein, von den Leuten bewundert zu werden. Halt, da kommt mir gerade in den Sinn, daß Du ja auch sehr beliebt bist; verwendest Du etwa dieses Musclefone! Dann kannst Du mir schon helfen.

Meine spärlichen Sprachkenntnisse und das Wort «Embrotation» sagen mir, daß man das Mittel einreiben muß. Aber Anticlaquage! Laut Duden ist ein Claqueur ein gedungener Beifallklauscher. Ein Anticlaqueur könnte also das Gegenteil sein, vielleicht einer, der pfeift! Verhindert das Mittel etwa, daß die eingestosten Muskeln pfeifen! Musclefone — lieber Nebi, bin ich auf dem richtigen Weg!

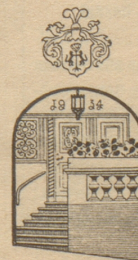
Für Deine Antwort danke ich Dir jetzt schon herzlich und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Dein zukünftiger Champion  
Willy.

Lieber Willy!

Nein, Musclefone verwende ich nicht, ich nehme an, daß Musclefone mit der Stärkung der Muskulatur oder wie man in Sportkreisen hie und da zu lesen pflegt, der Muskulation zu tun hat. Und «Cerebrone» oder «Hirnone» ist noch nicht erfunden, wogegen «ohne Hirn» ... — doch das würde zu weit ab führen. Auch will ich nicht Champion werden, weil die mitunter, nachdem man alle Hoffnungen auf sie gesetzt hat, aufgeben und so etwas ist dann mit Nationaltrauer verbunden, — kurz, mit Musclefone will ich nichts zu tun haben. Um so interessanter ist mir die Anticlaquage. Hei, welch ein Wort! Deine Deutung mit der Claque, die sonst durchgefallenen und durchfallsgewärtigen Künstlern — etwa sehr braun gewesen — durch ostentativen Beifall zum Erfolg verhelfen soll, ist gar nicht so abwegig. Es sollte so etwas wie eine Anticlaque geben, die die Claque durch Pfeifen zum Schweigen bringt, wozu sie allerdings ihre Backenmuskeln enorm anstrengen müßte, was durch ein Spezial-Backen-Musclefone erreichbar sein sollte. Doch die Deutung befriedigt mich noch nicht. Das Wort klingt ein wenig nach Atlantikpakt, und wenn Du das «quage» am Schluß ein wenig amerikanisch aussprichst, bekommt es eine verdächtige Aehnlichkeit mit Quatsch. Mit oder ohne Sauce. Sollte auf diese ungewöhnliche Weise der Atlantikpakt von seinen Gegnern als Quatsch bezeichnet und verächtlich gemacht werden? Sind am Ende die bösen bösen Kommunisten dahinter und versuchen solchermaßen, den Gegnern eine Abreibung, alias Embrotation, zuteil werden zu lassen. Du siehst, es sind der Möglichkeiten viele. Am ehesten hätte ich wahrscheinlich Aufklärung erhalten, wenn ich einen Champignon, pardon, Champion, den ich bewundere, gefragt hätte. Das Pech ist aber, daß ich keinen bewundere und also nach wie vor aufs Raten angewiesen bin.

Mit freundlichen Grüßen  
Dein Nebi.



**Veltliner Keller**

Schlüsselgasse 8  
Telephon 25 32 28  
hinter dem St. Petersturm

Zürich

Meine Küche  
kennt keine Schwankungen  
in der Qualität.

Inhaber: W. Kessler-Freiburghaus